

Geschäftsführung
Ausschuss für Gleichstellung

Es informiert Sie	Karin Vorberg
Telefon (0202)	563 6636
Fax (0202)	563 8020
E-Mail	karin.vorberg@stadt.wuppertal.de
Datum	22.11.16

Niederschrift

**über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Gleichstellung (SI/1262/16)
am 08.11.2016**

Anwesend sind:

von der SPD-Fraktion

Frau Maren Butz, Frau Sanda Grätz, Herr Thomas Kring und Frau Ursula Schulz,

von der CDU-Fraktion

Frau Beate Benten und Frau Ingelore Ockel ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Sylvia Meyer und Frau Regina Orth,

von der Fraktion DIE LINKE

Frau Gunhild Böth

von der FDP-Fraktion

Frau Fabienne Cathrin Grimm

von der WfW-Fraktion

Frau Heike Kleinschmidt

berat. Mitglied § 58 I GO NRW

Herr Wolfgang Twardokus

als sachkundige Einwohner/in

Frau Sabine Dohr, Frau Birgit Gladbach-Eckstein, Frau Carola Hartung, Frau Dr. Simone Jostock, Frau Ilona Schlieper und Frau Andrea Wetzchewald ,

von der Verwaltung

Herr Matthias Nocke

Vertreter/innen der Verwaltung

Frau Martina Völker ,

Nicht anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Frau Rosemarie Gundelbacher, Herr Christian Schmidt und Frau Maria Schürmann

von der Fraktion PRO Deutschland/DIE REPUBLIKANER

Herr Ralf Stasch

von der Verwaltung

Frau Roswitha Bocklage

Schriftführerin: Karin Vorberg

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 17:28 Uhr

Die **Vorsitzende, Frau Böth**, eröffnet die Sitzung und stellt die neue Mitarbeiterin des Kompetenzzentrums, Frau Linda Borchers, vor.

Weiterhin heißt Frau Böth die in der Sitzung des Rates am 19.09.2016 gewählte stellvertretende Ausschussvorsitzende, Frau Regina Orth, im Ausschuss für Gleichstellung willkommen.

Die von der FDP-Fraktion in der Sitzung des Rates am 19.09.2016 benannte Sachkundige Bürgerin, Frau Fabienne Cathrin Grimm, wird von Frau Böth in allgemeiner Form verpflichtet. Hierzu erheben sich die Anwesenden von ihren Plätzen, während Frau Böth die Vereidigungsformel verliest:

„Ich verpflichte mich, dass ich meine Aufgabe nach bestem Wissen und Können wahrnehmen, das Grundgesetz, die Verfassung des Landes und die Gesetze beachten und meine Pflichten zum Wohl der Stadt Wuppertal erfüllen werde.“

Im Anschluss geht Frau Böth zur Tagesordnung über.

I. Öffentlicher Teil

1 Ein Wuppertal für Alle - Fortschreibung des Handlungsprogramms zur Wuppertaler Inklusionspolitik Vorlage: VO/0717/16

Beschluss des Ausschusses für Gleichstellung vom 08.11.2016:

Die Beschlussqualität wird von Entgegennahme ohne Beschluss in Empfehlung/Anhörung geändert. Dem Rat der Stadt wird empfohlen, wie folgt ungeändert zu beschließen:

Die Ausschüsse und Gremien verpflichten sich, aktiv an der Umsetzung der im Handlungsprogramm enthaltenen Maßnahmen mitzuwirken.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit.

Der Ausschuss für Gleichstellung regt an, dass die Leistungseinheiten in Zukunft danach gefragt werden,

- in welchem Zeitraum sie die geplanten Maßnahmen durchzuführen beabsichtigen,
- ob sie die durchgeführten Maßnahmen als erfolgreich oder weniger erfolgreich einstufen und nach welchen Kriterien sie diese Einschätzung vornehmen.

Der Ausschuss für Gleichstellung regt fernerhin an, die durchgeführten Maßnahmen nach den damit erreichten Zielgruppen darzustellen, um gegebenenfalls zukünftige Maßnahmen zielgruppenspezifischer zu planen.

**2 Bericht zur 2. Münchner Frauenkonferenz: Haushalt fair teilen -
gleichstellungsorientierte Steuerung öffentlicher Finanzen
- mündlicher Bericht -**

Frau Völker von der Gleichstellungsstelle für Frau und Mann und Frau Gehring vom Ressort Finanzen informieren über die Frauenkonferenz in München, zu der sie seitens der Stadt Wuppertal entsandt wurden.

Die Präsentation ist in der Anlage zu dieser Sitzung im Ratsinformationssystem beigefügt.

Im Ergebnis sei festzuhalten, dass für die Umsetzung von Gender Budgeting umfangreiche Voraussetzungen und ein langer Zeitplan notwendig sind.

**3 FINANZfairTEILUNG in Münster - Umsetzung von Gender Budgeting in der
Kommune
- mündlicher Bericht -**

Frau Martina Arndts-Haupt, die Leiterin des Frauenbüros der Stadt Münster, erläutert den Ausschussmitgliedern ausführlich die bisher erfolgte Umsetzung von Gender Budgeting in ihrer Gemeinde.

Die Präsentation ist in der Anlage zu dieser Sitzung im Ratsinformationssystem beigefügt.

4 Berichte der Verwaltung

Frau Völker gibt nachfolgende Informationen zur Kenntnis:

- Die Auftaktveranstaltung für das Netzwerk natürliche Geburt hat wie in der letzten Sitzung angekündigt am 14.9.2016 stattgefunden, eine weitere findet am 23.11.2016, von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr, statt.
- Die Auftaktveranstaltung Cross Mentoring hat am 06.10.2016 stattgefunden; an dem Projekt sind 15 mittelständische Unternehmen (acht Tandems) beteiligt.
- Kampagne Frau mit Profil – Wettbewerb für Frauen in Führungspositionen: Bis zum 13.12.2016 können entsprechender Bewerbungen eingereicht werden. Frau Völker bitte die Ausschussmitglieder um Unterstützung des Projektes und mögliche Bewerberinnen zu motivieren, sich zu dem Wettbewerb anzumelden.
- Die Weiterführung des Unternehmensnetzwerkes Bergisch Kompetent – Beruf, Familie und Pflege findet am 5.12.2016, um 17.00 Uhr statt.
- Das Netzwerk „Mehr Mädchen in MINT und Handwerk“ mit dem Ziel der Steigerung der betrieblichen Ausbildungen von Mädchen in untypischen

Berufen, startet mit einer Auftaktveranstaltung am 15.11.2016 von 9.30 – 13.00 Uhr.

- Du bist nicht allein – Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen: Die angekündigte Aufkleber-Aktion wird ab der nächsten Woche umgesetzt. Das Gebäudemanagement der Stadt wird die Aufkleber in Frauen-Toiletten der Verwaltungsstellen platzieren.
- Welt-Aids-Tag am 01.12.2016: Die Verwaltung unterstützt den Welt-Aids-Tag mit der Aktion „Stadtverwaltung solidarisch“. Die Gleichstellungsstelle steht als eine Ansprechpartnerin zur Verfügung. Frau Völker bittet die Ausschussmitglieder, auch dieses Jahr das Projekt wieder zu unterstützen und die dazu gehörigen Bärchen und Schleifen zu kaufen, die in Kürze zur Verfügung stünden. In diesem Zusammenhang berichtet Frau Wetzchewald von der Aids-Hilfe Wuppertal e. V. über die alljährlich am 01.12.2016 stattfindende Schwebebahnaktion. Die entsprechenden Fahrpläne würden in Kürze übermittelt mit der Bitte, wieder umfänglich an der Veranstaltung teilzunehmen.
- Workshop LSBTTIQ am 15.10.2016: Das angekündigte Gespräch mit den Vereinen und Institutionen zu der Frage, ob es einen Runden Tisch geben solle, hat stattgefunden und wurde positiv aufgegriffen. Aus diesem Grund wurde bereits ein weiteres Gespräch am 18.02.2017 vereinbart worden, um ein Leitbild und Arbeitsprogramm zu erstellen. Im Anschluss ist eine Auftaktveranstaltung geplant, um das Projekt voran zu bringen.

5 Verschiedenes

Keine Anmerkungen.

Gunhild Böth
Vorsitzende

Karin Vorberg
Schriftführerin